

Wesentliche Inhalte und Aufgaben des regionalen Übergangsmanagements:

- Moderation und Abstimmung der Aktivitäten der verschiedenen Beteiligten (wie z.B. Betriebe, Kammern, Berufsberatung, Schulen Elternvertreter)
- Ermittlung der Bedarf
- Vernetzung der relevanten Akteure
- Schnittstelle zu bereits vorhandenen Netzwerken
- Einrichtung und Leitung einer regionalen Steuergruppe und Steuerung des Gesamtprozesses
- Projektmanagement: Definition von Zielen und Maßnahmen, Erstellung von Arbeits- und Zeitplänen, Controlling, Monitoring, Dokumentation
- Berichterstattung an das Land und Zusammenarbeit mit dem Land bezüglich Evaluation
- Erfahrungsaustausch mit weiteren beteiligten Stadt- und Landkreisen
- Regionale Öffentlichkeitsarbeit

Wesentliche Aufgaben der AV-Begleitungen:

- Begleitung der Jugendlichen, wobei eine Kontaktaufnahme mit den angemeldeten Schülerinnen und Schülern bereits in den Allgemeinbildenden Schulen stattfinden soll
- Wöchentlich mindestens ein persönlicher Kontakt zu jeder Schülerin und jedem Schüler
- Individuelle Förder- bzw. Qualifizierungsplanung in Kooperation mit den Lehrkräften
- Unterstützenden Tätigkeiten zur Selbständigkeit und Eigenverantwortung der Schülerinnen und Schüler
- Zusammenarbeit mit den Lehrkräften
- akquise, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Praktika
- Beratung der betrieblichen Ansprechpartner zum Umgang mit Jugendlichen mit Förderbedarf
- Konfliktberatung und –management
- Beratung und Begleitung für berufliche Anschlussperspektiven
- Dokumentation der Arbeit und Erstellung von Sachberichten und Verbleibsanalysen